

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

40. Stück, 26.08.1902

Gesetzblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XXXIV. Band. (Ausgegeben den 26. August 1902.) 40. Stück.

Inhalt:

- N^o 87. Verordnung vom 13. August 1902, betreffend die Anwendbarkeit des Gesetzes vom 25. März 1879, betreffend Anlegung oder Veränderung von Straßen und Plätzen in den Städten und größeren Orten, auf einen Theil der Gemeinde Ohmstede.
- N^o 88. Verordnung vom 16. August 1902 zur Inkraftsetzung des Gesetzes für das Herzogthum Oldenburg, betreffend die Bildung eines Amts- und Amtsgerichtsbezirks Rüstingen, vom 18. Januar 1902.
- N^o 89. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 16. August 1902, betreffend Abänderung der Bekanntmachung vom 19. April 1879, betreffend die Ausführung der Deichordnung für das Herzogthum Oldenburg.
- N^o 90. Bekanntmachung des Staatsministeriums, Departement der Justiz, vom 18. August 1902, betreffend Vorschriften über die Führung der Schiffsregister.

N^o 87.

Verordnung, betreffend die Anwendbarkeit des Gesetzes vom 25. März 1879, betreffend Anlegung oder Veränderung von Straßen und Plätzen in den Städten und größeren Orten, auf einen Theil der Gemeinde Ohmstede.

Oldenburg, den 13. August 1902.

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog

von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Knipphausen zc. zc.,

verordnen auf Grund des Artikels 12 des Gesetzes vom 25. März 1879, betreffend Anlegung oder Veränderung von Straßen und Plätzen in den Städten und größeren Orten, nach erfolgter Zustimmung der Gemeindevertretung:

Das Gesetz vom 25. März 1879, betreffend Anlegung oder Veränderung von Straßen und Plätzen in den Städten und größeren Orten, in der durch das Gesetz vom 27. April 1897, betreffend Abänderung dieses Gesetzes, festgestellten Fassung, wird auf denjenigen Bezirk der Gemeinde Ohmstede anwendbar erklärt, welcher begrenzt wird:

im Nordwesten durch den Gemeindeweg *Nr.* 1 (Hochheiderweg),

im Nordosten und Osten zwischen den Parzellen 103 und 493/102 einerseits und den Parzellen 564/10, 565/10, 11 und 294/13 andererseits durch den Gemeindeweg *Nr.* 95, im übrigen durch den Gemeindeweg *Nr.* 96,

im Südosten und Süden durch die Staatschauffee Oldenburg-Elksfleth,

im Westen durch die Gemeindegrenze Ohmstede-Oldenburg.

Die genannten öffentlichen Wege nebst Weggräben gehören zu dem obigen Bezirke.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insignels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 13. August 1902.

Friedrich August.

(L. S.)

Willich.

Tenge.

№ 88.

Verordnung zur Inkräftsetzung des Gesetzes für das Herzogthum Oldenburg, betreffend die Bildung eines Amts- und Amtsgerichtsbezirks Rüstingen, vom 18. Januar 1902.

Eutin, den 16. August 1902.

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Knipphausen &c. &c.,

verordnen zur Ausführung des Artikels 8 des Gesetzes für das Herzogthum Oldenburg vom 18. Januar 1902, betreffend die Bildung eines Amts- und Amtsgerichtsbezirks Rüstingen:

Das Gesetz für das Herzogthum Oldenburg vom 18. Januar 1902, betreffend die Bildung eines Amts- und Amtsgerichtsbezirks Rüstingen, tritt mit dem 1. November 1902 in Kraft, mit Ausnahme der Bestimmung im Artikel 7 hinsichtlich der № 41 des Gehalts-Regulativs. Diese Bestimmung tritt erst in Kraft, sobald eine Gerichtsvollzieherstelle frei wird.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und begedruckten Großherzoglichen Insignis.

Gegeben auf dem Schlosse zu Eutin, den 16. August 1902.

Friedrich August.

(L. S.)

Ruhstrat.

Tenge.

N^o. 89.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Abänderung der Bekanntmachung vom 19. April 1879, betreffend die Ausführung der Deichordnung für das Herzogthum Oldenburg.
Oldenburg, den 16. August 1902.

Nachdem durch Gesetz vom 18. Januar 1902 aus den zur Rüstinger-Kniphauser Sielacht gehörenden Gemeinden Bant, Heppens und Neuende der Amts- und Amtsgerichtsbezirk Rüstringen gebildet ist, wird der Amtshauptmann des Amtes Feber in Abänderung der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 19. April 1879, betreffend die Ausführung der Deichordnung für das Herzogthum Oldenburg, auf Grund des Artikels 1 §. 2 des Gesetzes vom 8. Juni 1855, betreffend vorübergehende Bestimmungen zur Deichordnung, gemäß Artikel 64 Ziffer 1 der Deichordnung bis weiter zum Vorsitzenden des Vorstandes der Rüstinger-Kniphauser Sielacht bestimmt.

Oldenburg, den 16. August 1902.

Staatsministerium.

Willich.

Tenge.

N^o. 90.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, Departement der Justiz, betreffend Vorschriften über die Führung der Schiffsregister.
Oldenburg, den 18. August 1902.

Im Anschluß an die Bekanntmachung des Staatsministeriums, Departement des Innern und der Justiz, vom 7. Dezember 1899, betreffend Vorschriften über die Führung der Schiffsregister (Gesetz-Sammlung Band 32 Seite 689), wird angeordnet, daß das Schiffsregister für den Bezirk des Amtsgerichts Rüstringen von dem Amtsgericht Barel geführt wird.

Oldenburg, den 18. August 1902.

Staatsministerium,

Departement der Justiz.

Kuhstrat.

Mücke.